

Technologie im Laborbereich

W2G.4

Modul HFP LaborantIn

Voraussetzung:

Fundierte Laborpraxis und Interesse an Verfahrensentwicklung

Kompetenz:

- Überblickt Veränderung bei Prozessabläufen, welche beim Scale up auftreten und kann bei Bedarf die Produktion bei der Anpassung von Parametern beraten.

Lernziele:

1. Bringt Teilbereiche der Chemischen Technologie mit dem eigenen Arbeitsbereich im Labor in Zusammenhang.
2. Kennt die für die verschiedenen Gemischarten flüssig/fest, flüssig/flüssig und flüssig/gasförmig eingesetzten Apparate.
3. Beschreibt den Einfluss solcher Systeme auf den Ablauf chemischer und physikalischer Prozesse.
4. Erkennt die Rahmenbedingungen und Einflussgrößen bei thermischen Prozessen (z.B. Destillation), welche im Produktionsbetrieb wichtig sind, und leitet daraus die notwendigen Veränderungen gegenüber Laborverfahren ab.
5. Erkennt die Rahmenbedingungen und Einflussgrößen bei Verfahren der Kristallisation, welche im Produktionsbetrieb wichtig sind, und leitet daraus die notwendigen Veränderungen gegenüber Laborverfahren ab.

Kompetenznachweis:

Schriftliche und/oder mündliche, praxisbezogene Prüfung

Anerkennung HFP

Anz. Credits: **Biologie: 1** **Chemie: 1**

Laufzeit

3 Jahre

Gültigkeit

6 Jahre

Zeitaufwand

40 Stunden, davon ein Anteil an Selbststudium